

# **Multiplikatorenreise zur Begegnung von Fachkräften im Bereich der Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen**

## Zielgruppe:

Diese Maßnahme richtet sich an Fachkräfte, Multiplikatoren, Verantwortliche und Mitarbeitende in der Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen.

## Ziele der Maßnahme:

Ziel 1: Reflexion der eigenen Tätigkeit und Impulse für die Weiterentwicklung der Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen (sowohl in D als auch in RF)

Methode: Fachkräfte in Einrichtungen der Arbeit mit Menschen mit Behinderung erleben diese Arbeit unter ganz anderen Voraussetzungen und mit ähnlichen Phänomenen. Im Austausch mit den Mitarbeitenden z.B. im Projekt "Danko" in Astrachan werden jeweils eigene Konzepte reflektiert und miteinander ins Gespräch gebracht. Zudem ist ein gruppenspezifischer Prozess zwischen den Mitarbeitern zu erwarten, der Verbindungen über Einrichtungsgrenzen hinaus eine tragfähige Netzwerkstruktur schafft.

Ziel 2: Aufbau partnerschaftlicher Kontakte zwischen sozialen Einrichtungen

Methode: Aus der kollegialen Begegnung der Fachkräfte erwächst ein Interesse an dauerhaftem Austausch und der Begegnung „ihrer“ Kinder und Jugendlichen, als weitere Schritte werden weitere Begegnungen verabredet und organisiert, möglicherweise als Drittlandsbegegnung. Gemeinsam entwickeln sie dazu ein Partnerschaftskonzept und werden nach Rückkehr hier als Multiplikatoren tätig zur Bildung von Partnerschaftsgruppen, die dann den jeweiligen Rückbesuch in ihre Einrichtung vorbereiten bzw. eine die weitere Partnerschaftsarbeit gestalten und fördern.

Reisedaten: **01.10. bis 12.10.2017**

Gruppengröße: Die Gruppengröße ist (aufgrund der Förderrichtlinien) auf maximal 9 Teilnehmer und einen Reisebegleiter (insgesamt 10 Personen) begrenzt.

Teilnehmerbeitrag: 850,- € (inklusive Visagebühren, Flugkosten, Fahrtkosten im Land, Unterkunft- und Programmkosten, Vollverpflegung)

Mitarbeitende im öffentlichen Dienst, in Kirchengemeinden und kirchlichen Werken können für diese Maßnahme bei ihrem Arbeitgeber **Sonderurlaub** beantragen.

Fernerhin kann beim Anstellungsträger ein **Fahrtkostenzuschuss** beantragt werden.

Sonstige Voraussetzung: Reisepass, gültig bis mindestens ein Jahr nach Ende der Reise.

Russische Sprachkenntnisse wären förderlich, sind aber nicht notwendig. Die Gruppe wird durchgängig von einer zweisprachigen Reiseleiterin mit Projekt- und Ortskenntnissen begleitet.

Die Übernachtungen erfolgen in Bungalows eines Ferienlagers (Astrachan) bzw. in Gästezimmern der Gemeinde Sarepta (Wolgograd).

Geplanter Ablauf (aktuelle Änderungen vorbehalten):

01.10. Sonntag	Vormittag	Abflug von Berlin SXF 09.50 Uhr
	Nachmittag	13.25 Uhr Landung in Moskau 14.40 Uhr Weiterflug von Moskau
	Abend	17.55 Uhr Ankunft <b>Astrachan</b> Fahrt in Unterkunft
02.10. Montag	Vormittag	Projekt "Danko"
	Nachmittag	Stadtbesichtigung Astrachan
	Abend	Austausch zu Projektarbeit
03.10. Dienstag	Vormittag	Projektbesuche: Krankenhaus u.a.
	Nachmittag	Projekt in der katholischen Gemeinde
	Abend	
04.10. Mittwoch	Vormittag	Ausflug ins Wolgadelta
	Nachmittag	Naturerlebnis: Lotusblüte
	Abend	
05.10. Donnerstag	Vormittag	Projektbesuche: Krankenhaus u.a.
	Nachmittag	Projekt „Suppenküche“, „Kleine Köchin“
	Abend	
06.10. Freitag	Vormittag	Fahrt (durch die Steppe) nach <b>Elista</b> / Hauptstadt von Kalmückien
	Nachmittag	Elista: Schach und Buddhismus
	Abend	Weiterfahrt nach <b>Wolgograd</b>
07.10. Samstag	Vormittag	Führung durch Museum
	Nachmittag	zur Geschichte der Gemeinde
	Abend	Vorstellung des Planes zum Aufbau eines Diakoniezentrum in Sarepta
08.10. Sonntag	Vormittag	Gottesdienst in Sarepta
	Nachmittag	Gemeindebegegnungen
	Abend	
09.10. Montag	Vormittag	Projekt in der jüdischen GemeindeProjektbesuche: Krankenhaus u.a.
	Nachmittag	Projekt in der jüdischen GemeindeProjektbesuche: Krankenhaus u.a.
	Abend	
10.10. Dienstag	Vormittag	Wolgograd / Stalingrad
	Nachmittag	Soldatenfriedhof Rossoschka
	Abend	Gespräch über geplante Diakonie-Projekte
11.10. Mittwoch	Vormittag	Wolga-Don Kanal / Museum
	Nachmittag	Fahrt auf dem Kanal
	Abend	Rückblick /Auswertung
12.10. Donnerstag	Vormittag	09.00 Abfahrt von Sarepta 12.25 Abflug von Wolgograd
	Nachmittag	15.25 Abflug von Moskau 17.10 Ankunft Berlin SXF

Der Ablauf der Fahrt gliedert sich grob in zwei Teile: Zunächst werden Einrichtungen im Gebiet **Astrachan** besucht. Im Projekt "Danko" erleben die Fachkräfte aus Deutschland wie aus einer ehrenamtlichen Elterninitiative ein integratives Stadtteilprojekt mit Schichtsystem erwachs. Projekte wie "Kleine Köchin" u.a. fördern Kinder und Jugendliche mit Behinderung schon berufsperspektivisch.

Im zweiten Teil wechseln wir nach **Wolgograd** mit den historischen Schwerpunkten: Stalingrad im II. Weltkrieg – aber auch Sarepta, eine Herrnhuter Siedlung. Auch hier werden sich Begegnungen mit diakonischen Initiativen ergeben, die einen anderen Erfahrungshorizont und andere Perspektiven haben. Eindrücklich wird v.a. die Begleitung des Besuchsdienstes in der Kinderkrebsklinik.

Träger der Maßnahme: Ev. Kirchengemeinde Sieversdorf i.A. der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und des Berliner Missionswerkes (BMW) / AK Wolgapartnerschaft

gefördert aus Mitteln des KJP-Programm Internationale Jugendarbeit des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Anmeldung erbeten bis 01. September an:**

Ev. Pfarramt Sieversdorf  
Pfr. Lars Haake  
Dorfstraße 52  
16845 Sieversdorf-Hohenofen

Fax 0322 237 300 32  [LarsHaake@gmx.net](mailto:LarsHaake@gmx.net)

Bei Rückfragen :

 033970 14 655  [LarsHaake@gmx.net](mailto:LarsHaake@gmx.net)

oder:

Frau Ronja Abhalter  [ronja.abhalter@web.de](mailto:ronja.abhalter@web.de)